



Faltbarer Taschenschirm

Hans Haupt, Berlin 1930

Patentschrift Nr. 606 015

„Verkürzbarer Schirm“

Durch eine Kriegsverletzung auf den Gehstock angewiesen, konnte Hans Haupt nicht gleichzeitig einen Gehstock und einen Stockschild mit sich führen und erfand daraufhin einen zusammenschiebbaren Schirm, der in die Tasche passte. Bei der 1930 patentierten Konstruktion bestanden Schirmstock und Dachstangen aus sich teleskopartig ineinanderschiebenden Gliedern (1-4; 11, 12). Diese eroberte 1932 zunächst als „Damen-Knirps“ den Markt. Noch heute ist der Schirm unter dem eingetragenen Markennamen „Knirps“ bekannt und wird in den verschiedensten Varianten hergestellt – immer noch nach dem gleichen Grundprinzip.

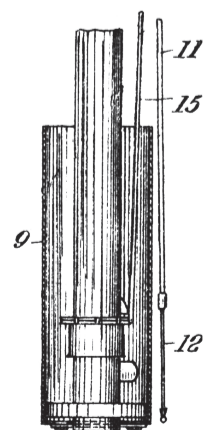
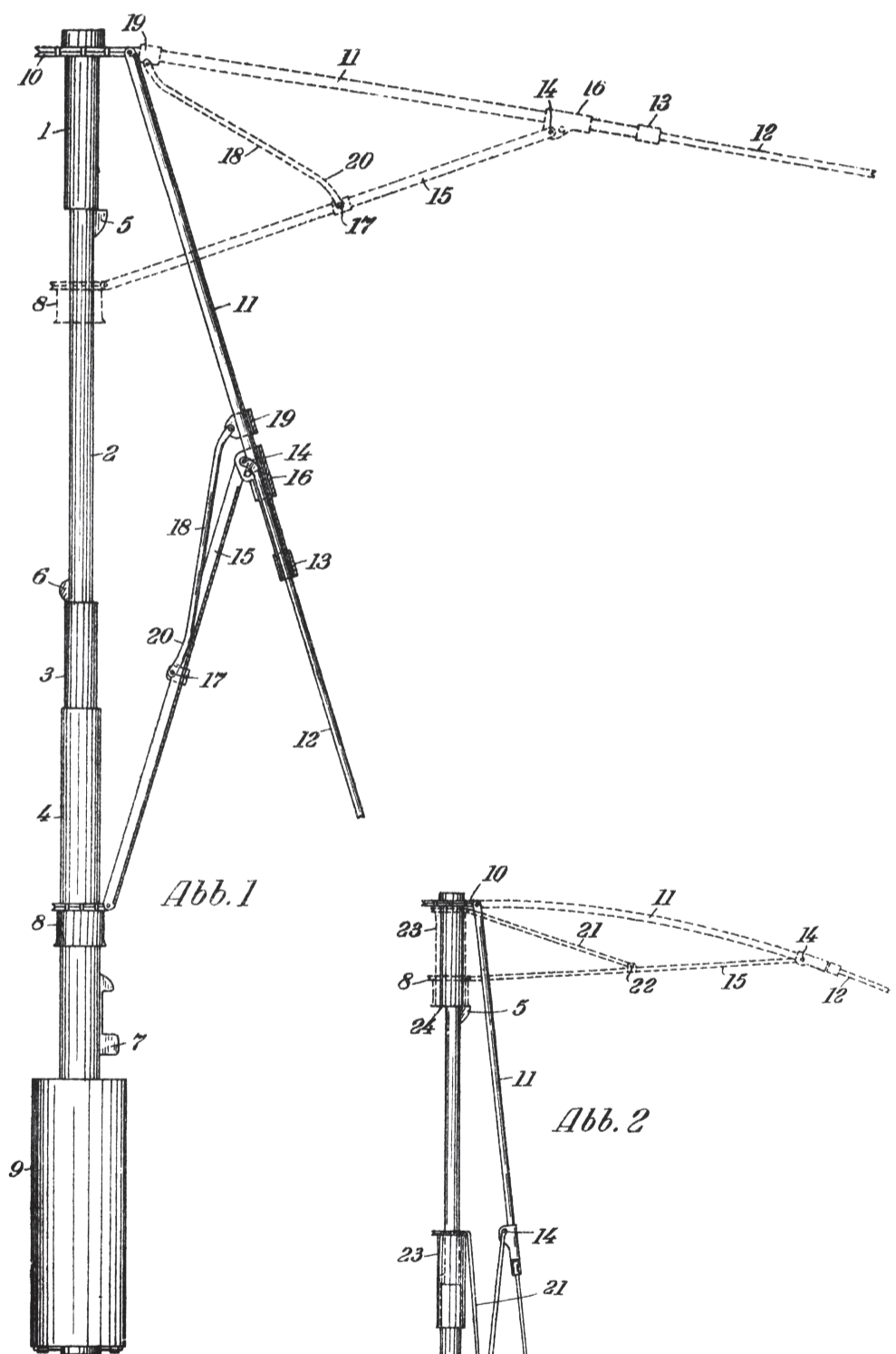


Abb. 3